



Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

12.06.2014

100 Jahre Talsperre Neunzehnhain II

Tag der offenen Tür am Sonntag!

Zum 100. Geburtstag der Talsperre Neunzehnhain II (Obere Neunzehnhainer Talsperre) laden wir Sie recht herzlich am Sonntag, 15. Juni 2014, zwischen 10 und 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Dabei bietet sich die seltene Gelegenheit, an einer Führung teilzunehmen, die unter anderem auch in das Innere der Staumauer führt. Neben Informationen zur Geschichte und Funktionsweise der Talsperre und des Talsperrenverbundsystems „Mittleres Erzgebirge“ zeigen Ihnen unsere Experten der Bauwerksüberwachung verschiedene Messungen, die an der Talsperre durchgeführt werden. Außerdem können Sie sich das Neunzehnhainer Wasser unter dem Mikroskop ansehen.

Da die Talsperre mitten im Staatswald liegt, bieten Förster des Staatsbetriebes Sachsenforst um 10:30 Uhr, 12 Uhr und 14 Uhr Führungen in die Umgebung der Talsperre an. Am Stand des Sachsenforstes können Kinder außerdem eine kleine Erinnerung basteln. Die Freiwillige Feuerwehr Lengefeld zeigt Ihnen, wie eine Ölsperre auf einer Talsperre ausgelegt wird. Mit dabei ist außerdem der Zweckverband Fernwasser Südsachsen, der sein Wasser unter anderem aus dem Talsperrenverbundsystem „Mittleres Erzgebirge“ bezieht.

Getränke und Verpflegung können auf dem Gelände erworben werden.

Hinweise für Besucher:

Die Talsperre liegt in einem Waldgebiet. Eine Anfahrt mit privatem PKW ist daher nicht möglich. Die Talsperre kann jedoch auf verschiedenen Wegen zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden. Auf dem angehängten Faltblatt finden Sie eine Wanderkarte, auf der verschiedene Wanderparkplätze eingezeichnet sind. Eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Regionalbahn, Bus 207 und 400) wird empfohlen.

Hausanschrift:
**Landestalsperrenverwaltung des
Freistaates Sachsen**
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auf Voranmeldung und eigene Kosten können Sie außerdem eine Kremserfahrt zur Talsperre unternehmen. Bitte buchen Sie bis spätestens Samstag, 14.06.2014, diese direkt beim Reiterhof Reichel (0171/4257517) oder Kutsch- und Kremserfahrten Hetze (0173/3718968).

Gehbehinderte können im begrenzten Umfang und nur auf Voranmeldung einen Minibus ab Parkplatz Forstbaumschule Heinzebank benutzen (Tel.: 03725/22111). Die Führungen in die Staumauer sind nicht barrierefrei.

Hintergrundinformationen:

Die Talsperre Neunzehnhain II wurde zwischen 1911 und 1914 im Bornwald in der Nähe von Pockau-Lengefeld im Erzgebirge gebaut. Noch kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges wurde sie in Betrieb genommen. Durch die rasante Industrialisierung des Chemnitzer Raumes Ende des 19. Jahrhunderts und das enorme Bevölkerungswachstum dieser Zeit, stieg der Wasserverbrauch rasch an. Die erst 1908 eingeweihte Talsperre Neunzehnhain I konnte bereits drei Jahre danach den Wasserbedarf nicht mehr decken und bekam deshalb eine größere Schwester zur Seite gestellt – die Talsperre Neunzehnhain II.

Nach dem Bau wurde die Talsperre Neunzehnhain II mit den benachbarten Talsperren Neunzehnhain I, Einsiedel und später mit der Talsperre Saidenbach zu einem Verbundsystem zusammengeschlossen. Noch heute stellt das Talsperrenverbundsystem sicher, dass auch bei längeren Trockenperioden immer ausreichend Trinkwasser vorhanden ist. Der Großraum Chemnitz und viele Städte und Gemeinden aus dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen werden aus dem Verbundsystem versorgt.

Zwischen 1996 und 2000 – nach rund 80 Jahren ununterbrochenem Betrieb – wurde die Talsperre grundlegend saniert. Alterungsprozesse hatten die Staumauer angegriffen. Außerdem mussten die technischen Einrichtungen der Talsperre auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Dafür musste der Stausee komplett entleert werden. Die Talsperre bekam einen neuen Schutzmantel auf der Wasserseite sowie einen vorgelagerten Kontrollgang. Die Staumauer wurde auf der Luftseite und der Krone denkmalgerecht saniert. So wurden unter anderem auch die in den 1950er Jahren abgerissenen Kronenhäuser wieder aufgebaut.

Das Wasser der Talsperre Neunzehnhain II ist von nahezu einzigartiger Reinheit. Wenige Trinkwassertalsperren in Deutschland liefern Rohwasser von solch hervorragender Qualität. Damit das so bleibt, gibt es um die Talsperre ein Trinkwasserschutzgebiet mit strengen Regeln. So sind unter anderem Baden, Bootfahren, Zelten und motorisierte Fahrzeuge verboten. Der idyllische Blick von der Staumauer in die malerische Umgebung zieht jedes Jahr zahlreiche Wanderer und Radler an.

Hinweis an die Redaktionen:

Eine Durchfahrt zur Talsperre ist nicht möglich. Im Anhang finden Sie den Programmflyer mit Wanderkarte und den Entfernungen von den Wanderparkplätzen. Wenn Sie einen Fahrservice benötigen, melden Sie sich bitte unter der Nummer 0172/9821287. Dieser ist nur ab dem Parkplatz Baumschule Heinzebank möglich.

Medien:

Dokument: Programm mit Wanderkarte